

## ALTERNATIVE BEHANDLUNG BEI GELENKSCHMERZEN

### **Das Verfahren der Gold-PerImplantation® als alternative Behandlungsmethode**

**Die alternative Behandlungsmethode der Gold-PerImplantation® ist schonend, gut verträglich und geeignet für Jung und Alt. Schmerzen werden reduziert und anstehende OPs können hinausgezögert werden.**

Gelenkschmerzen sind häufig. Fast 58 % der Frauen und gut 52 % der Männer geben an, in den letzten 12 Monaten Gelenkschmerzen gehabt zu haben. Noch häufiger sind Rückenschmerzen: Bei einer Befragung in Deutschland aus dem Jahr 2017 gaben 83 % der Erwachsenen an, im letzten Jahr Rückenschmerzen gehabt zu haben. Viele dieser Patienten leiden bereits seit Jahren unter Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Zu den üblichen Behandlungen zählen Medikamente, Physiotherapie und Operationen. Mit der Gold-PerImplantation® hat sich in den letzten Jahren ein vergleichsweise junges Verfahren hinzugesellt, das ausgesprochen gut verträglich ist und bereits vielen Patienten zu spürbarer Besserung verholfen hat.



+

© Privatpraxis Dr. med. Harald Burgard

Inzwischen weiß man, dass bestimmte Abwehrzellen, die Makrophagen, die im Gewebe eingesetzten Goldimplantate angreifen und dabei Goldionen freisetzen. Genau diese Goldionen können Entzündungen unterdrücken. Darüber hinaus scheinen sie das Immunsystem und sogar die Genaktivität im Gewebe zu beeinflussen. Auch Mastzellen nehmen Goldionen auf und tragen so zum Anschwellen des Gewebes bei.

Nach einer örtlichen Betäubung werden kleine Goldstifte mit einer Länge von 1–3 mm über eine Kanüle an die Gelenkkapsel der betroffenen Gelenke gesetzt. Je nach Größe des Gelenks werden bis zu 60 dieser kleinen Zylinder aus 24-karätigem Feingold implantiert. Bei Rückenschmerzen, bei denen die Goldimplantation besonders vielversprechend ist, setze ich die Goldimplantate jeweils an die kleinen Facettengelenke der Wirbelsäule.



+

© Privatpraxis Dr. med. Harald Burgard

Im Gegensatz zu Operationen an Gelenken, benötigen Sie keine Antibiotika und keine Reha-Maßnahmen. Da die Implantation ambulant erfolgt, können Sie bereits kurz nach dem Eingriff wieder nach Hause gehen. Das behandelte Gelenk dürfen Sie sofort wieder weitgehend normal belasten und bewegen. Damit die Schmerzen und die chronische Entzündung möglichst schnell zurückgehen, unterstütze ich zusätzlich das Immunsystem. Dazu nutze ich spezielle Naturstoffe, mit denen – über Aktivierung der entsprechenden Abwehrzellen – die Freisetzung der Goldionen aus den Implantaten beschleunigt werden kann.



+

Kniegelenk unmittelbar nach der Gold-PerImplantation®  
© Privatpraxis Dr. med. Harald Burgard

Die Hauptdomäne der Goldimplantation sind chronische Schmerzen, z.B. durch

- Arthrose
- Verletzungen der Wirbelsäule bzw. von Gelenken (z.B. Knie- und Fußgelenkverletzungen von Fuß- und Handballern)
- Osteoporose (Einbrüche der Wirbelkörper)
- Zustand nach Bandscheibenvorfall

Je nachdem, in welchem Bereich die Entzündung auftritt, kommen die Patienten mit chronischen bzw. ständig wiederkehrenden Rückenschmerzen im Bereich der unteren und oberen Wirbelsäule (chronische Lumbo-Ischialgie, chronisches BWS- oder HWS-Syndrom) bzw. Problemen der Halswirbelsäule und daraus resultierenden Kopfschmerzen in die Praxis.

Nach meiner Erfahrung eignet sich die Goldimplantation besonders gut zur Therapie chronischer Rückenschmerzen. Das deckt sich auch mit den Ergebnissen der Studie von Kjerkegaard aus dem Jahr 2011, in der er Patienten mit einer Osteoarthritis im Bereich der Halswirbelsäule mit Goldimplantaten behandelte. Darüber hinaus können Goldimplantate an allen möglichen kleineren und größeren Gelenken eingesetzt werden, also an den Zehen, Fußgelenken, Knien, Hüfte, Fingern, Ellbogen und Schulter.

Besonders interessant ist Gold-PerImplantation® für Patienten, bei denen die sonst üblichen, konservativen Methoden ausgeschöpft sind, und die nun ein künstliches Gelenk bekommen oder an der Wirbelsäule operiert werden sollen, eine OP aber vermeiden oder noch hinausschieben möchten. Für diese bietet sich häufig die Chance, ohne Versteifung der Wirbelsäule oder Gelenkersatz auszukommen. Für Menschen, bei denen eine Operation aufgrund ihres Alters oder Grunderkrankungen, z.B. Herz- oder Nierenschwäche, starkem Übergewicht usw. mit einem hohen Risiko verbunden wäre, kann eine Gold-PerImplantation® ebenfalls eine wertvolle Alternative sein.

**Vorteile der Gold-PerImplantation®**

- schonend (einmaliger kurzer Eingriff unter örtlicher Betäubung)
- oft schnelle Wirkung
- gute Verträglichkeit (keine Allergien gegen Feingold bekannt)
- geeignet für Jung und Alt
- stören weder bei Massagen noch beim Faszientraining
- bereiten keinerlei Schwierigkeiten bei MRTs oder Kontrollen am Flughafen
- Implantate bleiben vor Ort im Gewebe (wandern nicht) und können so langfristig wirken
- reduziert Schmerzen, oft genug können Schmerzmittel eingespart werden
- kann dazu beitragen, anstehende OPs hinauszuzögern bzw. zu vermeiden



+

© Privatpraxis Dr. med. Harald Burgard

Kontakt:

Privatpraxis Dr. med. Harald Burgard

0172 – 70 50 666

[www.gold-perimplantation.de](http://www.gold-perimplantation.de)

*Rubriklistenbild: © Privatpraxis Dr. med. Harald Burgard*